

15.01.2016

Dr. Petra Kodré

361 10804

L 13

### **Tisch-Vorlage für die Sitzung des Senats am 19.01.2016**

„Bearbeitungsrückstände bei der Registrierung in „Easy““  
(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

#### **Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:**

„1. Wie viele in „Easy“ registrierte und nichtregistrierte Flüchtlinge lebten zu den Stichtagen 1.10.2015 und 1.1.2016 in Bremen und Bremerhaven?

2. Wie viele Beschäftigte (VK) waren zu den Stichtagen 1.10.2015 und 1.1.2016 in Bremen bei der Registrierung in „Easy“ beschäftigt?

3. Welche finanziellen Auswirkungen hat die Verzögerung der Registrierung in „Easy“?“

#### **Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:**

##### **Zu Frage 1:**

Im Zeitraum vom 1.1.2015 – 30.9.2015 wurden Bremen über das Verteilsystem EASY 5.474 Personen zugeteilt. Am Stichtag 1.10. waren ca. 550 Personen, die sich in Bremen als Asylbewerber/innen gemeldet hatten, von der Zentralen Aufnahmestelle noch nicht bearbeitet und daher noch nicht über EASY einer Aufnahmestelle zugewiesen.

Im Zeitraum vom 1.1.2015. – 31.12.2015 wurden Bremen über das Verteilsystem EASY 10.274 Personen zugeteilt. Am Stichtag 1.1.2016 waren 22 Personen, die sich in Bremen als Asylbewerber/innen gemeldet hatten, von der Zentralen Aufnahmestelle aufgrund des Feiertags noch nicht bearbeitet. Die Zuteilung dieser 22 Personen über EASY zu einer Aufnahmestelle erfolgte am nächsten Werktag.

##### **Zu Frage 2:**

Zum 1. Oktober 2015 waren in der Zentralen Aufnahmestelle fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, am 1. Januar 2016 lag das Beschäftigungsvolumen bei 13,75 vollen Stellen.

##### **Zu Frage 3:**

Verzögerungen bei der Registrierung können zu erhöhten Kosten bei den Sozialleistungen und der Unterbringung führen.